



## **Titel: Ich maskiere mein Gesicht**

**Themenbereich:** Die Verwandlung von Fotos mit den digitalen Medien

**Kurzbeschreibung:**

Eine digitale Portraitaufnahme wird von jedem Kind mit Hilfen des Programms Anipaint gestaltet und diese zeichnerischen Aktivitäten werden wie ein Film abgespielt. Bei Fortgeschrittenen kann bereits mit Tonaufnahmen (im Programm integriert) gearbeitet werden.

**Kompetenz:** alle Kompetenzziele

**Fertigkeit:** Programme zu kreativem und konstruktivem Gestalten nutzen

**Kenntnis:** Text- und Bildgestaltung

**Querverbindungen:** Kunst, Leben in der Gemeinschaft, Sprache

**Klassen/Alter:** ab 1. Klasse

**Voraussetzungen**

Erforderlich sind Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC. Zu den Grundaktivitäten, die ein Kind erlernen muss, ist das Vergrößern und Verkleinern des Pinsels und das Starten des Filmes.

**Zeitraumen, Organisationsform**

Die einfache Umsetzung ohne Ton in ca. 4 Stunden. Jedes Kind arbeitet ca. 15 Minuten am Gestalten.

Wie der Unterricht ablaufen kann, finden Sie in Scholion.

**Aktionsform – Sozialform**

Einzelarbeit, Partnerarbeit

**Materialien, Werkzeuge, Umgebung (Rahmen)**

Digitaler Fotoapparat, Portraitaufnahmen der Kinder machen. Achten Sie darauf, das ganze Gesicht auf das Foto zu bekommen und lassen Sie im oberen Bereich ein wenig Spielraum, damit die Kinder auch an den Haaren zeichnen können. Ein PC oder Notebook in der Klasse.

**Schlagworte**

Digitale Fotografie, Bildbearbeitung, Animation

**Links (mit Kommentar)**

[www.anipaint.ch](http://www.anipaint.ch) : die offizielle Seite zu Anipaint mit vielen Hinweisen und Beispielen sowie Aktualisierungen zum Programm

**(mögliches) Produkt – Ergebnis mit Bsp. zum Download oder Link**

Alle ‚Maskierungen‘ können in einem Film gespeichert werden und zum Beispiel an einem Elternabend oder der Nachbarklasse gezeigt werden.

## Ablauf:

1. Erstellen Sie ein digitales Foto (im Querformat) von jedem Kind und von den Lehrpersonen, Kinder lieben es, auch die Lehrpersonen zu maskieren.
2. Übertragen Sie die Fotos auf den PC
3. Importieren Sie in Anipaint die Fotos. Verwenden Sie für jedes Bild einen eigenen Schnitt.
4. Erstellen Sie einen Plan, wann welches Kind mit dem Zeichnen dran kommt.
5. Lassen Sie das erste Kind seine Aufnahme gestalten. Sehr geschickt ist es, wenn die Kinder dies zu zweit machen, da auf diese Weise das Ereignis diskutiert wird.
6. Sobald das Kind seine Arbeit fertig hat, kann es sich seine Arbeit als Film ansehen.
7. Lassen Sie nach der beendeten Arbeit des Kindes das nächste an seinem Bild arbeiten. Dazu erstellen Sie einen ‚Schnitt‘.
8. Lassen Sie diese Arbeit jedes Kind machen. Die Einführung machen Sie nur mit dem ersten Kind, das dann dem nächsten alles erklären muss. So können Sie die Kinder allein weiterarbeiten lassen.
9. Der gesamte Film wird der Klasse vorgeführt und in einem Gesprächskreis kann die Erfahrung der Kinder reflektiert werden. Dies dient der Metakommunikation über die Tätigkeiten, die die Kinder durchgeführt haben.
10. Der Film kann einer anderen Klasse oder den Eltern vorgeführt werden. Dabei erzählen einzelne Kinder, wie gearbeitet wurde.
11. Die Arbeiten werden gesammelt und auf eine CD gebrannt. Achten Sie auf die Anleitungen zu Anipaint, damit das Programm auch zu Hause funktionieren kann.

## Organisation ist das halbe Leben

Anleitung finden Sie auf der Cd oder unter [www.anipaint.ch](http://www.anipaint.ch)

Förderung der Kommunikation

Anleitung finden Sie auf der Cd oder unter [www.anipaint.ch](http://www.anipaint.ch)

Nutzen Sie eine Uhr, damit die Zeiten eingehalten werden.

Diskussionspunkte:  
Was hat Spaß gemacht?  
Wie stark haben sich die Personen verändert?  
Wie schwer war die Aufgabe? ....

Präsentationen üben

Sie können auch am Ende des Jahres alles als Portfolio auf CD brennen